

Political Correctness bei *amazon.de*: Raddatz-Titel geändert

☒ Selten wurde vorausseilende Unterwerfung besser demonstriert als jetzt von dem Online-Versandhaus *Amazon*, nach eigenen Angaben als Internet-Marktführer der Anbieter mit der [weltweit größten Auswahl](#) an Büchern, CDs und Videos. Dort änderte man flugs den Titel des neuen Buches von Hans-Peter Raddatz: „Allah und die Juden – Die **islamische** Renaissance des Antisemitismus“ in den politisch korrekten Titel: [„Allah und die Juden – Die islamistische Renaissance des Antisemitismus“](#). Natürlich ist deshalb unter der url des Buches auch kein Foto verfügbar. *Amazon* musst schon mehrfach „Besprechungen“, auch ein Hassgedicht, entfernen, weil sie justitiabel waren. Heute nun ändern sie den Titel – die islamische Renaissance des Antisemitismus darf es nicht geben!

Niemand erklärt den Unterschied zwischen Islam und Islamismus besser als Henryk Broder in seinem großartigen Buch [„Hurra, wir kapitulieren“](#):

Zu den Übungen, an die wir uns inzwischen so gewöhnt haben, dass wir sie kaum noch wahrnehmen, gehört die ständige Unterscheidung zwischen „Islam“ und „Islamismus“. Der Islam ist gut, eine Religion des Friedens, der Islamismus ist böse, eine militante Bewegung, die den friedlichen Islam missbraucht. Aber irgendwie hängen beide natürlich doch zusammen, der Islam und der Islamismus. Man könnte vermuten, wenn das nicht schon wieder eine Provokation wäre, dass es sich um eine Paarung wie „Alkohol“ und „Alkoholismus“ handelt: In kleinen Portionen sehr gut verträglich und anregend, in größeren Mengen gefährlich und schädlich, weil das Bewusstsein benebelt wird.

Interessant ist auch, dass Amazon nicht – [wie normalerweise üblich](#) – das neueste Buch von Hans-Peter Raddatz ganz oben in der Reihe seiner Bücher auflistet, sondern [ganz unten](#).